

## **Erhalt des Schülertreffpunkts „Café Klatsch“ in der Paosostraße 10**

### **Der Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing möge beschließen:**

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, die Schülerarbeit im Pasinger Jugendtreff „Café Klatsch“ in der Paosostraße 10 weiterhin zu ermöglichen und geplante Mittelkürzungen für diese Einrichtung nicht umzusetzen.

### **Begründung:**

1. Der Schülertreff „Cafe Klatsch“ ist im Münchner Westen die einzige offene Jugendeinrichtung, die in Pasing und Obermenzing Angebote speziell für Schülerinnen und Schüler macht, zudem auch Angebote der Schulsozialarbeit. In seinen Einzugsbereich, die Schulstadt Pasing, fallen fünf Gymnasien, zwei Realschulen, zwei Hauptschulen und zwei Fach- und Oberschulen. Die Einstellung der städtischen Förderung, wie sie vom Stadtjugendamt beabsichtigt ist, würde die Schließung des Schülertreffs zur Folge haben. Dies würde für Pasing und die angrenzenden Ortsteile ein nicht auszugleichendes Defizit bezüglich der Betreuung, Begleitung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern bedeuten.
2. Neben der offenen Treffpunktarbeit werden hier Jugendliche durch Sozialpädagogen in allen schulischen Problemsituationen beraten. Die Jugendlichen finden so einen Ansprechpartner, der ihnen zuhört und versucht, Leistungsdruck und Schulangst abzubauen. Gerade kleinere Einrichtungen wie das Café Klatsch ermöglichen aufgrund der engen Beziehungen zwischen den sozialpädagogischen Mitarbeitern und den jugendlichen Besuchern eine sehr effektive Schulsozialarbeit.
3. Darüber hinaus leistet das Café Klatsch Beratungsarbeit in jugendspezifischen Problemsituationen wie Gewalt, Drogen, Rassismus etc. und bietet Informationen zur Berufsfindung an.

München, 13. Juli 2002

---

Richard Roth (Fraktionssprecher)

Julian Hömberg

---